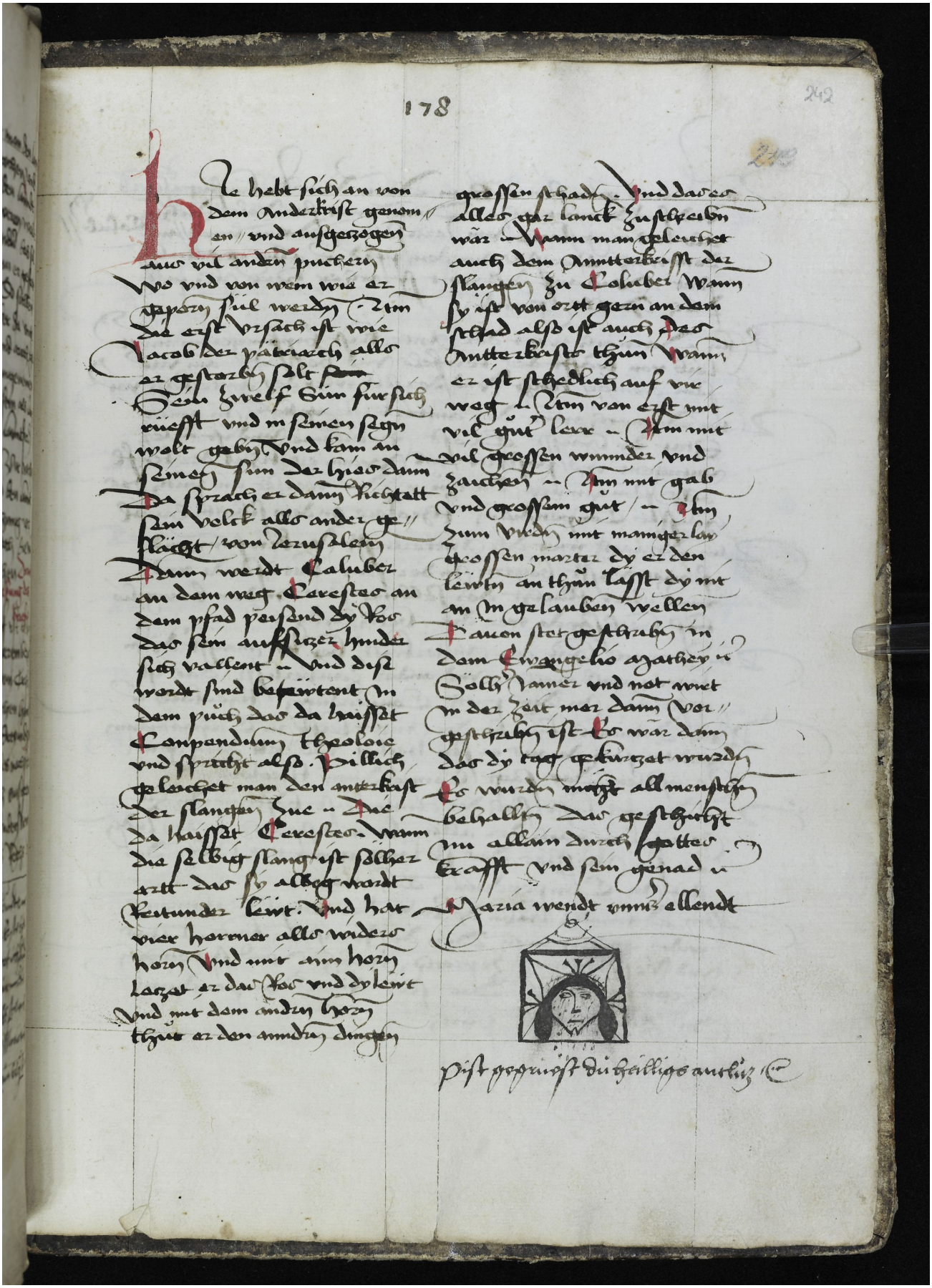
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



178 242

Hie hebt sich an von
dem Antterkrist genom
en // vnd auszgezogen
aus vil anden puchern
Wo vnd von wem was er
geporen sul werdn. Item
das erst Vrstach ist wie
Jacob der patriarch allo
er gestorben ist Sein
Sein zwelf Sun fur sich
ruefft vnd in seinen segn
wolt gebn. Vnd kam an
seinen sun der hies dann
Da sprach er dann Richtatt
sein volck allo ander ge //
slächt / von Jerusalem
Dann werdt Caluber
an dem weg. Cerestes an
dem pfad passend dy Ros
das sein auffsetzer hinder
sich vallent. Vnd dyse
werdt sind beparitent in
dem puch das da haisst
Compandium theologie
vnd sprecht alsz. Willich
gleichet man den antterkrist
der slangen zue. Die
da haisst Cerestes. Wann
die selbigt slang ist selcher
artt das sy allegt wardt
Seitunder leut. Vnd hat
vier horner allo wider
horn Vnd mit ainn horn
lazzet er das ros vnd dy leut
Vnd mit dem andern horn
thut er den anndern dinnen
grossen schad. Vnd dasz
alles gar lanck zu schreiben
wär. Wann man gleichet
auch dem Antterkrist der
slangen zu Caluber Wann
sy ist von ortt gezn an dem
stand alsz ist auch der
Antterkrist thun Wann
er ist stechdich auf vie
weg. Item van erst mit
vil gut lere. Item mit
vil grossen wunnder vnd
zauchen. Item mit gab
vnd grossem gut / Item
zum vrdn mit mangerlay
grossen marter dy er den
leuten an thun lasst dy mit
an sin gelauben wellen
Dauon ster geschrieben in
dem Euangelio agathey ie
Sollt Jamer vnd not wert
in der zeit mar dann vor //
geschrieben ist. So war dann
das dy tag gekurzet wurden
So wurden maist all menschen
behallten das geschieht
nu allein durch gottes
kraft vnd sein genad.
Maria wendt vnnz allendt

Pist gegruest du heiliges antlitz